

Markterkundungsreise Saudi-Arabien

für deutsche Unternehmen aus den Bereichen Bergbau und mineralische Rohstoffe

21.- 25. April 2024, Riad und Dammam



Vom 21. bis zum 25.04.2024 führt MENA Business in Zusammenarbeit mit der Delegation der Deutschen Wirtschaft für Saudi-Arabien, Bahrain und Jemen (AHK Saudi-Arabien) mit Unterstützung des Fachverbands VMDA Mining und der Fachvereinigung Auslandsbergbau (FAB) im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz eine Markterkundung nach Saudi-Arabien (Riad und Dammam) durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Bergbau in Saudi-Arabien

Mit der Vision 2030 plant Saudi-Arabien nicht nur den Umbau seiner Wirtschaft in das post-fossile Zeitalter, sondern möchte den Staat und seine Bürgerinnen und Bürger innerhalb kürzester Zeit von Grund auf wirtschaftlich modernisieren. Saudi-Arabien plant in Superlativen, wobei mineralische Rohstoffe weiterhin einer der wichtigsten Pfeiler und Industriezweige der saudischen Wirtschaft bleiben werden.

Saudi-Arabien hat sich ehrgeizige Ziele gesetzt, um seinen Bergbau- und Rohstoffsektor zu entwickeln und auszubauen. Das Königreich verfügt über beträchtliche, bislang unerschlossene

Erzvorkommen und strebt an, diese zu erschließen, bestehende Minen zu erweitern und neue Lagerstätten zu entwickeln. Diese Bemühungen sind Teil eines breiteren Plans zur Diversifizierung der saudi-arabischen Wirtschaft, die bisher weiterhin stark von der Öl- und Gasindustrie abhängig ist. Bislang ist der Bergbausektor im Vergleich zu anderen Wirtschaftsbereichen noch unterentwickelt.

Insgesamt hat die saudi-arabische Regierung ehrgeizige Pläne, den Bergbau zu einer bedeutenden Säule der Wirtschaft zu machen, vergleichbar mit der Öl- und Gasförderung sowie der Petrochemie.

Durchführer

Marktchancen für deutsche Unternehmen

Die Saudi Arabian Mining Company (Ma'aden) ist der größte Investor im Bereich Bergbau und nachgelagerte Industrien. Nach einem Verlust von 226 Millionen USD (Net Income) 2020 verbuchte Ma'aden 2021 einen Gewinn von 1,7 Milliarden USD. Das positive Ergebnis ist vor allem auf gestiegene Produktpreise zurückzuführen.

Zu den größten Ma'aden - Projekten gehören die Herstellung von Aluminium und Phosphatdünger. In beiden Sektoren deckt das Unternehmen die gesamte Wertschöpfungskette ab (Mine-to-Market Value Chain). Der seit 2015 im Vollbetrieb arbeitende Aluminiumkomplex der Ma'aden Aluminium Company (MAC) in der Ost-Provinz (Ras al Khair) ist ein Joint Venture aus Ma'aden und dem US-Unternehmen Alcoa. Ma'aden ist mit 74,9 Prozent Mehrheitseigner der für 10 Milliarden USD gebauten Anlage.

Das zur Aluminiumherstellung benötigte Bauxit wird in den Al Zabirah Bauxit-Vorkommen (Al Baitha Minen; Tagebau) im Norden des Landes von der Ma'aden Bauxite and Alumina Company (MBAC) abgebaut und auf der Schiene nach Ras al Khair transportiert. An der MBAC ist Alcoa ebenfalls beteiligt. Die Sahara and Ma'aden Petrochemicals Company (SAMAPCO) stellt in Jubail Ätznatron (Caustic Soda) her, das zur Produktion von Aluminiumoxid notwendig ist.

Ma'aden betreibt eine Phosphatmine in Al Jalamid. Die Mine ist per Schiene mit den Verarbeitungsanlagen in Ras al Khair und in der Waad Al Shamal Phosphate City verbunden. An beiden Standorten produziert Ma'aden Mono- und Di-Ammonium-Phosphat-Düngemittel (MAP, DAP). Aktuell liegt die Jahreskapazität bei insgesamt 6 Millionen Tonnen. Die Kapazitätsauslastung dürfte 2021 bei 90 Prozent gelegen haben. Nach Unternehmensangaben ist Ma'aden der weltweit zweitgrößte Exporteur von Phosphatdünger.

Derzeit wird an der Erweiterung der Produktionskapazitäten um 3 Millionen auf 9 Millionen Tonnen gearbeitet. Im Rahmen des Projekts "Phosphate 3 Expansion" ist in Ras al Khair ein Ammoniak-Werk mit einer Jahreskapazität von 1,1 Millionen Tonnen im Bau. Andere Teilprojekte befinden sich in der Ausschreibungsphase. Dazu gehören ein DAP-Werk in Ras al Khair und verschiedene Anlagen in der Waad Al Shamal Phosphate City. In Waad Al Shamal sollen unter anderem eine Phosphat-Aufbereitungsanlage und ein Werk zur Produktion von Phosphor- und Schwefelsäure entstehen.

Noch höhere Investitionen sind für Projekte in den weiterverarbeitenden Industrien in Planung, etwa bei der Metallindustrie. Ein anderes Vorhaben betrifft die Herstellung von EV-Batterien (Electric Vehicles). Ein in Saudi-Arabien geplantes Werk zur Produktion von Lithium-Hydroxid-Monohydrat (LHM) muss die notwendigen Rohstoffe zunächst aus Australien importieren. Mittelfristig soll aber der lokale Bergbau die Rohstoffe liefern.

Vor allem in der nachgelagerten Bergbauindustrie bietet Saudi-Arabien aktuell viele Chancen für KMUs aus Deutschland.



Leistungen für die Teilnehmer der Markterkundung

Seminare und Workshops:

Im Rahmen von Seminaren und Workshops vor Ort im Zielmarkt präsentieren die deutschen Unternehmen ihre Produkte, Dienstleistungen und Kooperationsfelder gegenüber einem ausgewählten saudischen Fachpublikum, das aus Vertretern von Unternehmen, Verbänden und staatlichen Institutionen besteht.

Besuch von Unternehmen, Institutionen u. Referenzprojekten:

Im Rahmen des Programms werden Termine mit dem Management ausgewählter Unternehmen und Institutionen stattfinden, zudem Referenzprojekte besucht. Zusätzlich werden bei Bedarf im Anschluss geschäftliche B2B Termine mit potenziellen saudischen Geschäftspartnern organisiert.

Webinar zur Vorbereitung:

Zur Vorbereitung der Geschäftsanbahnung findet ca. vier Wochen vor der Reise ein Webinar für die teilnehmenden deutschen Unternehmen statt.

Teilnahmebedingungen und Kosten

Zielgruppe der Markterkundungsreise sind vorrangig kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland mit entsprechendem Schwerpunkt der Zielbranche.

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1000 EUR (netto) für Unternehmen ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 15 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben*.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Vorläufiges Programm

Änderungen vorbehalten und Anpassungen nach Rücksprache mit den Teilnehmenden möglich: Stand: 15.11.2023

| | | |
|---|--|---|
| 1. Tag: Sonntag, 21. April 2024 | | Anreise von Deutschland nach Riad, Saudi-Arabien |
| | | Check-In im Delegationshotel in Riad , z.B. Doubletree by Hilton Riyadh Al Muroj Business Gate (tbc) |
| 2. Tag: Montag, 22. April 2024 | | Riad |
| 08:30 | | Transfer vom Delegationshotel zum Veranstaltungshotel für die Workshopveranstaltung |
| | | Briefing für die deutschen Teilnehmenden mit VertreterInnen von der AHK Saudi-Arabien, GTAI, Deutsche Botschaft in Saudi-Arabien, Anwaltskanzlei und MENA Business (tbc) |
| 09:00 | | <ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftliche Rahmenbedingungen • Politische Situation • Rechtliche Rahmenbedingungen • Vorstellung des Markterschließungsprogramms |
| 10:00 – 15:00 | | „German-Saudi Workshop on Mining and Mineral Raw Materials“ <ul style="list-style-type: none"> • Ministry of Industry and Mineral Resources: Vorstellung des National Industrial Development and Logistics Program (NIDLIP) im Rahmen der Saudi Vision 2030 (tbc) • Royal Commission Jubail and Yanbu (RCJY): The vision for the Eastern Provinces (tbc) • Vorstellung der deutschen Unternehmen in Form von kurzen Pitches • Ma’aden: Chancen für deutsche Unternehmen in Saudi-Arabien (tbc) |
| 15:00 – 17:00 | | Besuch einer saudischen Firma mit Mineral Konzession (tbc) |
| Im Anschluss um ca. 19:30 | | Gemeinsames Abendessen in einem lokalen Restaurant (auf Selbstzahlerbasis) (tbc) |
| 3. Tag: Dienstag, 23. April 2024 | | Riad, Dammam |
| 08:30 – 09:00 | | Transfer |
| 09:00 – 10:30 | | Besuch beim Ministry of Industry and Mineral Resources (tbc) https://mim.gov.sa/mim/index-ltr.html |
| Im Anschluss | | Transfer |
| 12:30 – 13:30 | | Besuch Ma’aden und Seminar zu Chancen für deutsche Firmen in Saudi-Arabien (tbc) https://www.maaden.com.sa/ |
| Im Anschluss | | Transfer |
| 12:30 – 13:30 | | Besuch Manara Minerals (tbc) https://www.manaraminerals.com/ |
| 17:00 – 21:30 | | Transfer und Zugfahrt nach Dammam und Check-In im Delegationshotel in Dammam (tbc) |
| 4. Tag: Mittwoch, 24. April 2024 | | Dammam und Ras Al-Khair City for Mining Industries |
| 08:00 – 10:00 | | Transfer nach Ras al Kheir: Sonderwirtschaftszone (tbc) |
| 10:00 – 17:00 | | Besuch von Ma’aden/Alcoa: Größter und effizientester vertikal integrierter Aluminiumkomplex weltweit (tbc) Besuch von Ma’aden/SABIC: Düngemittelproduktionsanlage (Phosphatanlage) (tbc) Gruppenworkshops und B2B Gespräche mit technischem Personal vor Ort (tbc) www.alcoa.com/saudi-arabia/en ; www.maaden.com.sa/en/about/partnerships |
| 17:00 – 21:30 | | Transfer zurück nach Dammam und gemeinsames Abendessen z.B. im „ Darin Seafood “ Restaurant in Dammam (auf Selbstzahlerbasis) (tbc) |
| 5. Tag: Donnerstag, 25. April 2024 | | Dammam |
| 08:30 – 11:30 | | Transfer und Workshop bei der Asharqia Chamber (tbc) Input: Mining Projects in the Asharqia Chamber Region (tbc) Im Anschluss: Möglichkeit zu individuellen B2B Gesprächen im Speed-Dating-Format (tbc) |
| 11:30 – 15:00 | | Transfer und Treffen mit Zamil Structural Steel: Seminar: Kooperationsmöglichkeiten (tbc) https://zamilsteel.com/ssd/en/ |
| 15:00 – 17:00 | | Transfer und Treffen mit Saudi Liebherr Company Ltd. (SLC): Seminar: Best Practice aus DE (tbc) https://www.liebherr.com/de/deu/%C3%BCber-liebherr/liebherr-weltweit/saudi-arabien/liebherr-in-saudi-arabien.html |
| 17:00 – 19:30 | | Transfer und Individuelle Abschlussgespräche im Delegationshotel (tbc) |
| Abends/ Nachts | | Individuelle Rückreise |

